

Nachruf für einen *da'wa*-Träger und Poeten auf dem Wege der *da'wa* des Islam

(Übersetzt)

﴿مِّنَ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللَّهَ عَلَيْهِ فَمِنْهُمْ مَّن قَضَىٰ نَحْبَهُ
وَمِنْهُمْ مَّن يَنْتَظِرُ وَمَا بَدَّلُوا تَبْدِيلًا﴾

***Unter den Gläubigen gibt es Männer, die das wahr gemacht haben, wozu sie sich
Allah gegenüber verpflichteten. Unter ihnen gibt es manche, die ihr Gelübde
erfüllt haben; und unter ihnen gibt es manche, die (darauf) warten. Und sie haben
(ihre Haltung) nicht im Geringsten geändert. (33:23)***

In vollem Vertrauen in das von Allah (t) vorbestimmte Schicksal und tiefer
Ergebenheit diesem gegenüber, gibt Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Libanon den Muslimen
den Verlust eines *da'wa*-Trägers und Poeten bekannt, der unablässig für die
Wiederaufnahme der islamischen Lebensweise wirkte:

Herr Abdul Sattar Hassan (Abū Ḥalīl)

Er verstarb am Sonntagmorgen, dem 23. Dū I-Qa'da 1447 n. H., was dem 10.
Mai 2026 n. Chr. entspricht, nach schwerer Krankheit im libanesischen Tripolis.

Wir, von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Libanon, trauern nicht nur um seine Person,
eine herausragende Persönlichkeit der *da'wa*, sondern auch um eine aufrichtige
Feder und einen standhaften Verteidiger des Islam. Mit seinen Gedichten, die im
Gedächtnis von Predigern, Literaten und Denkern weiterleben werden, verteidigte
er unablässig die islamischen Rechtsprüche, ihre Vorzüge und die Erhabenheit der
Werte des Islam. Wir trauern um die Worte „*Du Banner der Wahrheit, erhebe dich
und wehe*“, „*Du Gaza, übe dich in Geduld*“, „*Die Dunkelheit ist hereingebrochen*“,
„*Die Sonne des Kalifats*“ und andere Zeilen, die er – möge Allah ihm barmherzig
sein – bewusst in ihrer Zahl begrenzte, doch in ihrer Bedeutung umso gewaltiger

gestaltete. Diese Worte werden, so Allah will, ein unvergängliches Zeugnis für Abū Ḥalīls Ruf und sein unermüdliches Wirken mit Zunge, Herz und Feder bleiben. Sie werden, so Allah will, strahlende Buchstaben des Lichts bei Dem sein, bei dem kein Lohn jemals verloren geht. Und so Allah will, werden es eben jene Worte sein, die wir an jenem Tag hochhalten, an dem das Banner der Wahrheit stolz im Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wehen wird. Für dieses Ziel hat Abū Ḥalīl bis zu seinem Lebensende gewirkt. Jawohl, er war ein treuer Wächter des Islam.

Mit seinem Tod haben wir einen wahren *da'wa*-Träger verloren; einen Mann, der den Stürmen des Lebens standhaft trotzte, seinen Prinzipien treu blieb, seine Mission aufrichtig trug und durch seine Kreativität ebenso wie durch seine Bescheidenheit wahre Größe bewies. Wahrlich, das Herz trauert, das Auge weint, und wir sind über deinen Abschied zutiefst betrübt, Abū Ḥalīl. Doch sagen wir trotz dessen nur das, was das Wohlgefallen unseres Herrn nach sich zieht:

﴿إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ﴾

Wahrlich, wir gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück. (2:156)

O Allah! Belohne uns in unserem Schmerz und ersetze uns diesen Verlust durch etwas Besseres. Allah gehört, was Er nimmt, und Ihm gehört, was Er gibt, und jedes Ding hat bei Ihm eine festgesetzte Frist. Wir bitten Allah (t), den Allmächtigen, unseren Bruder in Seine unermessliche Barmherzigkeit zu hüllen und ihm einen Platz im Paradies zu gewähren – in Gesellschaft der Propheten, der Wahrhaftigen, der Märtyrer und der Rechtschaffenen; und welch hervorragende Gefährten diese doch sind! Möge Er uns, seiner Familie, seinen Verwandten und all seinen Lieben Geduld und Trost spenden.

﴿إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ﴾

Wahrlich, wir gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück. (2:156)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Libanon